

Juxxl

Und wer sich fragte wer die grünen Fußspuren sprayte. Tja Wir eben!

Spiele Woche

16.12. - 20.12.
im Jux Lana
täglich von
15.00 - 22.00
Eintritt frei

1001 Spiele
0 - 99

SpieleStar
Gewinnspiel

**Lange
SpieleNacht**
Samstag

PC-Games
Sonntagabend

**Spiele
Flohmarkt**

Geschäftsleiter Jux Lana
Florian Ploner

Initiator
Markus Sader

Initiator
Patrick Sozzi

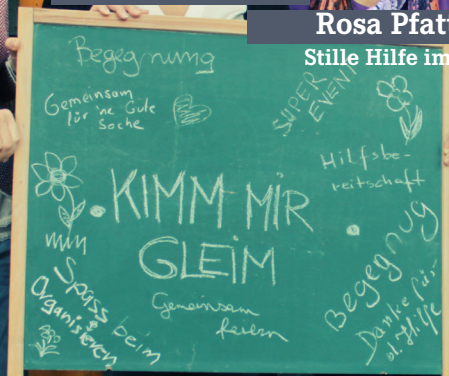
Gemeinderätin
Karin Husnelder

Waltraud Innerhofer
Stille Hilfe im Dorf

Rosa Pfattner
Stille Hilfe im Dorf

**Helga Erika
Hillebrand Malleier**
Gemeindereferentin

Valentina Andreis
Gemeindereferentin



1.001,6
Stille

Spiele Floh markt

so gehts....



1.64 Euro für die Stille Hilfe im Dorf

Im letzten Sommermonat fand das Benefizkonzert „Kimm mir gleim“, in der Gaudi Bar, statt. Im letzten Monat des Jahres, der Bericht dazu:

Markus Sader traf vor geraumer Zeit im Jux ein, mit der Idee, ein Konzert für die Stille Hilfe im Dorf zu veranstalten. Das Jux, seinerseits, ist ein Raum, der von den Ideen derer lebt, die es besuchen und brauchen. Darum gab es ein „Ja“ zu dieser Idee. Drei Treffen, Bands gefunden, Konzert. Gehen wir dennoch einen Schritt zurück.

Kurz vor dem 22. August eröffnete das Haus Noah für Menschen auf der Flucht in Prissian. Der Titel der Veranstaltung, „Kimm mir gleim“ schien dem Jux das richtige Motto um eine zukunftsgerichtete Grundlage für die vielen Fragen rund um das Thema Flucht zu sein. Darum entschieden wir uns dafür die beiden Häuser in Prissian und Meran zu diesem Fest einzuladen, um zusammen zu sein. Die Musik war so vielseitig wie die Geschichten der einzelnen Besucher_Innen. Mit „La piccola Orchestra di Felix Lalú“, „Do“ und der Band des Organisatoren Markus Sader „Hämmertrupp“, reichte der musikalische Geschmacksinn vom akustischen Punk, über postrockige Unterwasserträume hin

zum geradlinigen Deutschrock.

Während der Veranstaltung sammelten die Freiwilligen aus den beiden Häusern Geld, damit wir alle auch gemeinsam etwas trinken konnten. Das erstaunliche dabei war, dass die Summe der Spenden genau so viel ergab, wie von den Empfängern konsumiert wurde und dieses Geld dann wiederum der „Stille Hilfe im Dorf“ zu gute kam. Insgesamt beläuft sich die Spende auf 1.001,64 Euro. Wir danken dafür, und beruhen weiter darauf dass vor jedem Problem ein „Hallo, schön, dass du da bist!“ steht.

Kimm mir gleim.